

Stau-Alptraum nach Christi Himmelfahrt: 16 km auf Tirols Straßen!

Kilometerlange Staus auf der Tauern Autobahn (A10) und anderen Strecken zum Rückreiseverkehr am 1. Juni 2025 nach Christi Himmelfahrt erwartet.



Tauern Autobahn, 5600 Salzburg, Österreich - Am 1. Juni 2025 ist mit erheblichen Staus im Rückreiseverkehr nach dem verlängerten Wochenende rund um Christi Himmelfahrt zu rechnen. Der ÖAMTC warnt vor teils stundenlangen Verzögerungen auf wichtigen Verkehrsachsen, insbesondere auf der Tauern Autobahn (A10) in Salzburg. Hier müssen Autofahrer mit bis zu 2,5 Stunden Stau in Richtung Norden und 1,5 Stunden in Richtung Süden rechnen, wie **ots.at** berichtet.

Zusätzlich zu den Stauzeiten auf der A10, den Hauptverkehrsadern zwischen Salzburg und Villach, gibt es auch weitere stark betroffene Strecken. Auf der Fernpassstrecke (B179) in Tirol staut sich der Verkehr über 16 Kilometer in

Richtung Deutschland zwischen Reutte und Füssen. Auch auf der Seefelder Straße (B177) beträgt der Stau zwischen Seefeld und Scharnitz etwa 7 Kilometer. Übereinstimmend meldet die Verkehrsseite **staumelder-karte.at** diverse Baustellen, die die Situation verschärfen.

Erhebliche Wartezeiten und Grenzübergänge

An den Grenzübergängen zeigt sich ein ähnliches Bild: Autofahrer müssen in Kufstein (Ausreise) mit Wartezeiten von bis zu 30 Minuten rechnen. Bei Einreisen in Österreich, insbesondere über die Grenzübergänge Spielfeld und Nickelsdorf, beträgt die Wartezeit ebenfalls bis zu 30 Minuten. ÖAMTC-Experte Harald Lasser äußert die Befürchtung, dass dies möglicherweise nicht die Spitze des Eisberges war, was auf anhaltende Probleme im Verkehrsfluss hinweist.

Die Tauern Autobahn, die eine wichtige Verbindung für Urlauber aus Deutschland nach Italien darstellt, weist eine Gesamtlänge von 194 km auf und beginnt am Knoten Salzburg (A1). Obwohl die Autobahn gut ausgebaut ist und über zwei bis drei Fahrstreifen in verschiedenen Abschnitten verfügt, ist sie besonders an Sommerwochenenden vor allem vom Hauptreiseverkehr überlastet. Die Behinderungen sind häufig das Ergebnis von Baustellen oder Unfällen, die an kritischen Punkten wie dem Tauerntunnel zu Überlastungen führen können.

Aufrechterhaltung der Verkehrsströme

Besonderes Augenmerk liegt auf den Baustellen, die sich derzeit an mehreren Stellen auf der A10 und ihren Zufahrten befinden. Eine der Baustellen zwischen Hallein und Paß Lueg hat zur aktuellen Verkehrsbehinderung beigetragen. Darüber hinaus stattfinden im Zuge von Bauarbeiten bis Ende Juni 2025 zwischen Ofenauer Tunnel und Helbersbergtunnel

Fahrbahnverengungen und Gegenverkehr, was zusätzliche Verzögerungen zur Folge hat.

Dieser Rückreiseverkehr und die damit verbundenen Staus sind Teil eines größeren Trends in der Mobilitätsstatistik, wie das **BMV** dokumentiert. Verkehrsaufkommen und -leistung zeigen in den letzten Jahren einen konstanten Anstieg, was eine zunehmende Belastung der Infrastruktur zur Folge hat. Die Zulassung von Fahrzeugen in Deutschland hat erheblich zugenommen, was die Notwendigkeit von Investitionen in die Verkehrswege unterstreicht.

Details	
Vorfall	Stau
Ursache	Baustelle
Ort	Tauern Autobahn, 5600 Salzburg, Österreich
Quellen	• www.ots.at • staumelder-karte.at • www.bmv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at